# Brühler Rundschau

**Amtsblatt der Gemeinde Brühl**

1157-2007 850 Jahre Brühl – Leben und feiern am Rhein

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung:** Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**INTERNET http://www.bruehl-baden.de** **PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

49. Jahrgang | Freitag, 17. Juni 2011 | Nummer 24


## „Tänze der Völker“ in der Villa Meixner

### 20 Jahre Kulturforum Europa in Brühl

Seit 1991 präsentiert das „Kulturforum Europa“ fast jährlich eine besondere Ausstellung in dem Brühler Musentempel. In diesem Jahr hat KFE-Präsident Dieter Topp die Werke rund um das Thema „Tänze der Völker“ des deutschen Künstlers Helmut Rudolph (1908-1999) ausgewählt - weil er auch ihn 1991 kennengelernt hatte.

Begonnen hat die „Beziehung“ der Brühler zum nordrhein-westfälischen Düren mit der Überreichung der Steffi-Graf-Büste im Brühler Rathaus durch das Forum im Jahre 1991, was damals viel Presse-Aufmerksamkeit für Brühl und das Kulturforum brachte. „Auch für die Künstler ist es wichtig, in den Medien vorzukommen“, stellte Bürgermeister Dr. Ralf Göck in seiner Begrüßung fest, und attestierte dem Forum hier „ganze Arbeit“, vermarkte es inzwischen doch auch den in Brühl bekanntgewordenen Künstler Kurt Fleckenstein. Ein ganz anderes Beispiel sei Helmut Rudolph, nahm Dieter Topp in seiner kurzen Ansprache den Ball auf, denn dieser hochbegabte Künstler, der als Grafiker, Kostümbildner und Tänzer begann und als Maler ihm selber sehr imponiert habe, wollte solche Aufmerksamkeit nicht.

*Dieter Topp dankte Bürgermeister Dr. Ralf Göck und seinem Hauptamtsleiter Lothar Ertl mit einer Erinnerungsmedaille an einen gemeinsamen Besuch in der Porzellanmanufaktur Meißen für die 20 Jahre „Zusammengehörigkeit“ und die Brühler revanchierten sich mit einem von Steffi Graf handsignierten Ausstellungsplakat*

*Die Bilder in der Villa Meixner sind richtig sehenswerte Bewegungsstudien aus der Welt des Balletts und der Tänze; nicht nur der Flamenco, sondern auch afrikanische Tänze bis hin zu Kampfspielen werden aussdrucksstark zu Papier gebracht*

So lehnte er eine Ehrung durch Rita Süßmuth ab, weil sie zur gleichen Zeit Christo erlaubt habe, den Reichstag zu verhüllen. Dies habe mit Kunst und Kultur nichts zu tun, urteilte Rudolph, sondern sei nur ein Medienspektakel, mit dem einige Geld verdienen wollten. Er selber starb kaum später ziemlich unbekannt in einem Münchener Altenheim.

Moritz und Felix Barbarino umrahmten mit den passenden „tanzenden“ Gitarrenklängen eine kurzweilige Vernissage, die außerdem einen Film von Wolf-Achin Busch zum Werk Rudolphs brachte, der auch im Internet unter www.bruehl-baden.de abzurufen ist.

Noch bis 3. Juli ist die Ausstellung in der Villa Meixner, Schwetzinger Straße 24, samstags 14.30 bis 17 Uhr und sonntags von 14 bis 17.30 Uhr zu sehen.

# Amtliche Bekanntmachungen

### Einführung von gesplitteten Abwassergebühren

Die von der Rechtsprechung den Gemeinden aufgegebene Einführung von gesplitteten Abwassergebühren ist angelaufen. Nicht ohne Probleme, wie die Bürger schon gemerkt haben. Aber dies war bei der Schwierigkeit der Aufgabenstellung auch nicht zu erwarten gewesen.
Wohl hat die Gemeinde Brühl die Gesamtverantwortung für die Umstellung und entschuldigt sich daher auch bei den Bürgern für alle auftretenden Probleme. Wenn man aber bedenkt, dass hier neben der Gemeindeverwaltung auch noch ein Ingenieurbüro für die Flächenermittlungen, das staatliche Liegenschaftskataster für die Luftbilder, ein Rechenzentrum für die edv-technische Abwicklung, die MVV für die Adressen der Abwasserkunden und letztlich die Bundespost für die Zustellung tätig werden und all diese Stellen unter Zeitdruck zusammenwirken müssen, dann wird schnell verständlich, dass Abstimmungsprobleme nicht ausbleiben können. Insbesondere stellen überholte Namens- und Adressdaten ein Problemfeld dar.
Vor diesem Hintergrund muss man auch sehen, dass nicht alle Brühler Hauseigentümer ihr Kuvert rechtzeitig vor der in der Brühler Rundschau zwei Mal angekündigten Bürgerversammlung in Händen hielten. Die dort gegebenen Informationen waren aber sicherlich auch ohne eigene Unterlagen sehr hilfreich. Um den Bürgern die Möglichkeit zu bieten, die Informationen noch mal aus erster Hand zu erhalten, sei auf die Bürgerversammlung der Gemeinde Ketsch am Donnerstag, 30. Juni, 19.00 Uhr in der Rheinhalle verwiesen. Dort wird dasselbe Ingenieurbüro die Problematik in identischer Weise nochmals erläutern und Rede und Antwort stehen.
Des Weiteren sind die bei der Bürgerversammlung gezeigten Folien und Informationen auch im Internet aufrufbar: http://bruehl-baden.gesplittete-abwasser-gebuehr.de
Zur persönlichen Beratung hat die Gemeindeverwaltung bereits zwei Sondersprechtage abgehalten. Darüber hinaus stehen in den kommenden Wochen die zuständigen Rathaus-Mitarbeiter als Ansprechpartner während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Verfügung. Sollte sich zeigen, dass das Beratungsbedürfnis dies erforderlich macht, sind durchaus auch noch weitere Sonder-Öffnungszeiten denkbar. Auf diese wird gegebenenfalls in der Brühler Rundschau hingewiesen werden.
Die Gemeinde bedankt sich bei den vielen Bürgern, die ihre Bögen zurückgeschickt haben und die tatsächlichen Verhältnisse, da wo diese gegenüber der Luftbildauswertung abweichen, textlich und/oder zeichnerisch erläutert und kenntlich gemacht haben.

### Katze zugelaufen

In der Helene-Wessel-Straße in Brühl-Rohrhof ist eine schwarze Katze (kleiner weißer Brustfleck) zugelaufen. Das Tier ist sehr gepflegt und auch tätowiert. Wer das Tier oder den Besitzer kennt, setzt sich bitte mit dem Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. in Verbindung (Tel. 29483 oder 0173/454 0254).

## Feiern für Brühler Altersjubilare

Aus vereinsinternen Gründen kann in diesem Jahr das Brühler Fischerfest und infolgedessen auch die traditionelle Seniorenbewirtung für Altersjubilare aus Brühl nicht stattfinden. Da im Festzelt des ASV Rohrhof nicht für alle so viel Platz ist, planen wir als Alternative für den Personenkreis der 70-Jährigen und älteren, gegen Ende des Sommers, ein buntes Fest mit kulturellen Darbietungen bei neuem Wein und Zwiebelkuchen durchzuführen. Die Veranstaltung soll am

**Freitag, 16. September 2011, in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr,**

in der neu renovierten Festhalle, Hauptstr. 2, stattfinden.

Da mit einem solchen Vorhaben auch jede Menge Vorbereitungen einhergehen, möchten wir rechtzeitig Ihr Interesse für diese Feier ermitteln. Deshalb bitten wir die für Sie zutreffenden Auswahlmöglichkeiten anzukreuzen und bis zum **30.06.2011** an das Rathaus zurückzugeben!
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Teilnahme an der Seniorenbewirtung anlässlich des Rohrhofer Fischerfestes (betrifft nur den Rohrhofer Personenkreis) ein Besuch des Herbstfestes nicht möglich ist. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Brühl

✂ ---------- *Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben!* ----------✂

**Name, Vorname** **Straße** **Telefon**

○ Ich/Wir finde(n) diese Alternative gut und werde(n) an dem Fest teilnehmen.*

○ Ich/Wir habe(n) kein Interesse an dieser Veranstaltung.*

○ Hoffentlich findet im kommenden Jahr wieder das Brühler Fischerfest und somit auch die traditionelle Seniorenbewirtung beim Angelsportverein Brühl statt.*

Eigene Vorschläge: _____

_____

_____

* Zutreffendes bitte ankreuzen!

**Redaktionsschluss vorverlegt!**

Wegen des Feiertages (Fronleichnam, 23. Juni 2011) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 25 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

**Dienstag, den 21. Juni 2011, 10.00 Uhr**

vorverlegt.

Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte erst in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Bürgermeisteramt

**Altersjubilare**

| | | |
|---|---|---|
| 18.06. | Frau Lore Trojosky geb. Kiefer, Dürerstr. 10 | 80 Jahre |
| 18.06. | Frau Margareta Gerngroß geb. Meyer, Bismarckstr. 22 | 75 Jahre |
| 18.06. | Frau Irma Klauer geb. Stettin, Adlerstr. 2 | 75 Jahre |
| 19.06. | Herr Heribert Schaupp, Gladiolenweg 2 | 82 Jahre |
| 19.06. | Frau Ida Schuster geb. Hoidar, Staufferstr. 1 | 83 Jahre |
| 19.06. | Frau Katharina Sayer geb. Klenantz, Schillerstr. 10 | 83 Jahre |
| 20.06. | Frau Ella Treiber geb. Haas, Ahornstr. 1 | 89 Jahre |
| 20.06. | Herr Dr. Hans Vogel, Ahornstr. 1 | 91 Jahre |
| 20.06. | Frau Hilde Butz geb. Metzger, Hofstr. 6 | 93 Jahre |
| 21.06. | Frau Marta Schultz geb. Buresch, Mannheimer Landstr. 25 | 84 Jahre |
| 23.06. | Frau Emma Form geb. Krippner, Lortzingstr. 23 | 78 Jahre |
| 24.06. | Herr Adolf Uszleit, Freiburger Str. 9 | 76 Jahre |
| 24.06. | Herr Werner Kirch, Richard-Wagner-Str. 10 | 79 Jahre |
| 24.06. | Herr Manfred Hantke, Kantstr. 1a | 79 Jahre |
| 24.06. | Herr Paul Bamberg, Mannheimer Str. 59 | 93 Jahre |
| 24.06. | Frau Elvira Mechler geb. Münzenberger, Gartenstr. 15 | 83 Jahre |

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## Öffentliche Einrichtungen

### Kindergarten Kleine Strolche

**Die Kleinen Strolche auf Tour**
*Alle Kinder „Groß und Klein“,*
*stiegen am 7. Juni in den Bus hinein.*
*Und so ging`s auf große Fahrt,*
*nach Mannheim in den Luisenpark.*
*Gondoletta fahren, matschen, spielen,*
*das gefiel ganz vielen.*
*Und bei manch einer Pause,*
*gab`s leckeres Essen von zu Hause.*
*Und ein Eis macht alle froh,*
*gespendet von Familie Amato.*
*Selbst die Sonne schien, welch ein Glück,*
*so denken wir noch lange an diesen Ausflug zurück.*

**Wir danken ganz herzlich Familie Amato für die Eisspende und Herrn Frank für die Gondolettafahrt.**

### Kindergarten St. Lioba Brühl

**Den Forschern auf der Spur**

Am Dienstag, den 17. Mai 2011, um 19.30 Uhr waren die Eltern der 4- bis 5-jährigen Kinder des Kindergartens St. Lioba recht herzlich zum Thema „Haus der kleinen Forscher“ eingeladen.

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ fördert spielerisch die Begeisterung 3- bis 6-jähriger Mädchen und Jungen für Naturwissenschaften und Technik. Hierfür hat die Stiftung Erzieherinnen in Workshops weitergebildet, an denen auch einige Erzieherinnen des Kindergartens St. Lioba teilgenommen hatten.

In einer PowerPoint-Präsentation wurde den Eltern der pädagogische Ansatz des Projekts und dessen Umsetzung erläutert. Regelmäßig dienstags und donnerstags haben die „Wilden Kerle“, so nennt sich die Altersgruppe der 4- bis 5-Jährigen, die Möglichkeit zu forschen, Neues zu entdecken und zu experimentieren. Eingeladen war auch Herr Ickrath von der Sparkasse Heidelberg. Diese hat dem Kindergarten für das Forscherprojekt ein Mikroskop mit kompletter Grundausstattung gespendet. Unter den Zuhörern war auch Herr Rolf Hemmerich, der mit seinem Wissen als Chemiemeister den Eltern Tipps zum wissenschaftlichen Experimentieren mit ihren Kindern auf den Weg gab und den Kindergarten als Pate unterstützt.

Im Anschluss an die Präsentation bot sich den Eltern die Gelegenheit beim Experimentieren selbst aktiv zu werden.

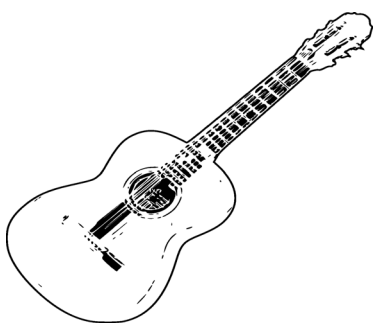
Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Ickrath und Herrn Hemmerich für ihre Bereitschaft dieses Projekt zu unterstützen. Nun können die Kinder sorglos einer forschenden Zukunft entgegensehen.

## Jugendmusikschule

**I. Internationales Gitarrenorchesterfestival Brühl**

**1.- 3.7.2011**

**Festhalle**



Freitag, 1.7.2011 - 19.00 Uhr – Eröffnungskonzert
Gitarrenorchester aus Tschechien, Ungarn und Deutschland

Samstag, 2.7.2011 - 17.00 Uhr
Bohemian Guitar Orchestra, Prag
Gitarrenorchester der Musikschule Mannheim
Intrada-Ensemble, Brühl

Sonntag, 3.7.2011 - 17.00 Uhr
Arpeggio Guitar Orchestra, Gödöllö (Ungarn)
Ensemble Open Source, Trossingen
Gitarrenorchester fascinatio citharis, Brühl

Eintritt: jeweils 6 Euro

Festivalkarte für alle Konzerte: 15 Euro

**Heute nähere Infos zum Bohemian Guitar Orchestra:**

Das BOHEMIAN GUITAR ORCHESTRA besteht seit dem Jahr 2004 und hat bereits im ersten Jahr seiner Existenz mehrere Konzerte in der Tschechischen Republik absolviert. Die Mitglieder des Orchesters sind Studenten und Absolventen tschechischer Konservatorien, vor allem des Konservatoriums in Pardubice, und Schüler verschiedener Musikschulen in Tschechien. Die Basis bilden 21 Mitglieder, bei besonderen Gelegenheiten treten häufig auch bis zu 50 Spieler zusammen auf.

Das Orchester spezialisiert sich auf keine besondere Epoche, so kann man im Repertoire sowohl Komponisten der Renaissance und des Barock (Praetorius, Attagnant, Vivaldi, Bach, Telemann,...), als auch Kompositionen des 20. Jahrhunderts (Duarte, Koshkin) oder lateinamerikanische Lieder finden.

Es wird auf klassische Gitarren, aber auch auf Sopran- (eine Oktav höher) und Bassgitarren (eine Oktav tiefer) gespielt. In der Basssektion hilft auch ein Kontrabass aus. Somit ist der Tonumfang des Orchesters so groß, dass es problemlos möglich ist, Orchestermusik in „Originalbesetzung“ zu spielen.

Ein Teil des Ensembles spielt auf Meister- und Konzertgitarren aus der Werkstatt von Petr Matoušek und auch die Bassgitarren wurden von ihm angefertigt. Einige andere Mitglieder haben Gitarren von Jaroslav John, der ebenfalls die Soprangitarren hergestellt hat.

Dirigent und künstlerischer Leiter des Orchesters ist Rostislav Coufal, Absolvent des Konservatoriums Pardubice im Fach klassische Gitarre und Pädagoge der Musikschule „Na Strezine“ in Hradec Kralove, der gleichzeitig viele Kompositionen für Gitarrenbesetzung bearbeitet.

Das Orchester wurde hauptsächlich gegründet, um die Tradition der Gitarre- und Mandolinevereine aus der Vorkriegszeit zu erneuern, die zu der Zeit in Tschechien sehr stark verbreitet waren.

Seit einiger Zeit steht das Orchester in Verbindung mit dem berühmten tschechischen Gitarristen und Komponisten Stepan Rak, der bereits mehrere seiner Kompositionen dem Orchester gewidmet hat.

## Kommunale Altenbegegnung Brühl-Rohrhof

**Bildübergabe der Kommunalen Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof im Brühler Rathaus**

Eine tolle Idee hatten die Verantwortlichen der Kommunalen Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof. Jeder Gast musste in den vergangenen Wochen ein oder mehrere kleinere Kärtchen im Format von 10 x 10 cm nach seinen Vorstellungen ausgestalten. Dabei stand der eigenen Kreativität nichts im Wege und die kleinen Kunstwerke haben die beiden Leiterinnen anschließend zu einem Arrangement zusammengefügt, welches einzigartig in seiner Originalität ist. Ein wunderschönes „Puzzlebild“, zum Teil mit bekannten Brühler Motiven, wurde kreiert und dieses wird am kommenden

**Dienstag, 21. Juni 2011, um 14.30 Uhr,**

Bürgermeister Dr. Göck, offiziell im Erdgeschoss des Brühler Rathaus, überreicht.

Hierzu laden wir alle Künstlerinnen und Künstler der Begegnungsstätte sowie Neugierige zu einer Vernissage recht herzlich ein.

Künftig schmückt das Gemälde das Brühler Ordnungsamt und wird die zahlreichen Besucher/-innen der Behörde erfreuen.

## Jugendhaus Brühl

**„Treff-Punkt“, Rennerswald 1, 68782 Brühl**

**Öffnungszeiten:**
**Kindertreff** (10 bis 12 Jahre):
Montag - Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

**Teens** (ab 13 Jahren):
Montag - Freitag von 16.00 - 20.00 Uhr

**Jugendbistro** (ab 16 Jahren) (mit Ausweiskontrolle):
Montag - Donnerstag von 20.00 - 22.30 Uhr

Kontakt: E-Mail: bruehl@postillion.org
Telefon: (06202) 780688
Schließtage 2011: 25.06.; 01.07.; 28.+29.07.

**Volkshochschule**
**Bezirk Schwetzingen e.V.**

**Öffnungszeiten:**
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

**„du bist wie du siehst/du siehst wie du bist“**
**Ausstellung vom 1. Juli - 24. September 2011**
Die Mannheimer Künstlerin und Diplom-Grafik-Designerin Dagmar Dinkel begeistert mit ausdrucksvollen Bildern, die - oft mehrteilig - rein aus Farbpigmenten, Bindemittel und bisweilen Pastellkreide auf Leinwand entstehen. Sie malt seit ihrer Kindheit. Heute ist es ihre Stärke, Farben unaufdringlich zu mischen, voneinander abzugrenzen oder ineinander zu verschmelzen. Am Anfang stehen die vielen Behälter mit Farbpigmenten, die der Künstlerin zuzurufen scheinen „Nimm mich, nimm mich!“ Im Laufe des Malens kann aus dem Gegenstandslosen Figuratives und Geformtes entstehen. Die Bilder bieten den Augen kreative Möglichkeiten. Schauen Sie selbst!
Vernissage am Freitag, 1. Juli um 19 Uhr in der Galerie der VHS.
**Gibt‘s auch was von der Natur? - Heilpflanzen bei Alltagsbeschwerden**
Vortrag von Andrea Schmitt am Mittwoch, 29.06. um 15 Uhr beim Club für Ältere in der VHS.

# Mitteilungen anderer Behörden

**Abfallverwertungsgesellschaft**
**des Rhein-Neckar-Kreises mbH**

**Wir können mehr ... als nur den Müll abfahren**
**Führung beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch**
Was passiert mit dem Müll, nachdem er im Müllauto verschwunden ist? Welche Aufgaben haben unsere Mitarbeiter zu erledigen, damit der Müll umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt werden kann? Wer gerne hinter die Kulissen schauen möchte, hat die Möglichkeit, die Abfallanlage Wiesloch zu besichtigen.
Die AVR bietet interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch an.
Der nächste Führungstermin findet am Dienstag, dem 28.06.2011 statt.
Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden.
Die AVR GmbH empfiehlt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Anmeldungen zur Führung nimmt das Team der Abfallberatung unter Tel. 07261-931 510 oder per
E-Mail: abfallberatung@avr-rnk.de gerne entgegen.

# Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchennachrichten**
**Hl. Schutzengel Brühl**
**St. Michael Brühl-Rohrhof**
Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

**Samstag, 18.06., Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag**
Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Höll**
Diamantene Hochzeit von
Maria u. Josef Steinbeißer
St. Michael 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

**Sonntag, 19.06., Dreifaltigkeitssonntag**
**Exodus 34,3b.5-6.8-9 – 2Konrinther 13,11-13 – Johannes 3,16-18**
Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache **mit Pfarrer Banach**

**Montag, 20.06.**
Hl. Schutzengel 17:30 Gebetsstunde **der kfd Brühl**

**Dienstag, 21.06., Hl. Aloisius**
Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

**Mittwoch, 22.06., Vorabend von Fronleichnam**
**Kollekte für die Innenrenovierung der Kirche St. Sebastian Ketsch**
Pro Seniore 10:00 Wortgottesdienst **mit Frau Gaß**
B+O Sen.Heim 10:45 Wortgottesdienst **mit Frau Gaß**
Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

**Donnerstag, 23.06., Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**
**Kollekte für die Innenrenovierung der Kirche St. Sebastian Ketsch**
**Deuteronomium 8,2-3.14b-16a – 1Korinther 10,16-17 – Johannes 6,51-58**
Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
mitgestaltet von den Kirchenchören Brühl u. Ketsch

**Freitag, 24.06., Geburt des Hl. Johannes des Täufers**
Hl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

**Samstag, 25.06., Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis**
Hl. Schutzengel 16:30 Beichte **mit Pfarrer Sauer**
St. Michael 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch 17:00 Beichte **mit Pfarrer Spreitzer**
18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

**Sonntag, 26.06., 13. Sonntag im Jahreskreis**
**2Könige 4,8-11.14-16a – Römer 6,3-4,8-11 – Mathäus 10,37-42**
Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

**Fronleichnam 2011**
Das Fronleichnamsfest 2011 feiern wir in diesem Jahr mit einem Gottesdienst am 23.06. um 10:00 Uhr in der Schutzengelkirche Brühl.
Unsere Seelsorgeeinheit wurde offiziell an Fronleichnam 2004 besiegelt und damit begann die schöne Tradition, an Fronleichnam wechselweise in Brühl oder Ketsch zusammenzukommen. Die Kirchenchöre beider Pfarrgemeinden gestalten den Gottesdienst musikalisch mit.
Mit der Kollekte soll die Innenrenovierung der Kirche St. Sebastian unterstützt werden - gerade an diesem Tag ein weiteres Zeichen für das Zusammenwachsen unserer Seelsorgeeinheit.
Walter Sauer — Marianne Faulhaber
Pfarrer — PGR-Vorsitzende

**Einladung zur PGR Sitzung am 29.06.11 in Ketsch**
Die nächste Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates der SE Brühl-Ketsch findet am Mittwoch, 29.06.2011, um 20:00 Uhr im Pfarrheim Ketsch statt.
**Tagesordnungspunkte** sind:
1. Verabschiedung der Pastoralkonzeption
2. Hinweise zum Papst-Viewing
3. Hinweise zum Pfarrfest in Brühl mit dem Kirchenweinstand aus Ketsch
4. Bericht des Arbeitskreises „Junge Gemeinde“ mit Vorstellung und Abstimmung zur Willkommensinitiative für Neugeborene der Erzdiözese
5. Berichte aus den Stiftungsräten Brühl und Ketsch
6. Vorlage der Entwürfe für das Logo der Seelsorgeeinheit

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

**Sonntag, 19.06.**
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Hundhausen) mit Spendenübergabe
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**- Während der Pfingstferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung -**

**Dienstag, 21.06.**
19:00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im „Dionysos“ Lessingstraße

**Mittwoch, 22.06.**
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Gaß)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

**Samstag, 25.6.**
16:00 Uhr Kirchliche Trauung Alonso Gomez/Laier in der Kirche (Hundhausen)

**Sonntag, 26.06.**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Van Oorschot)
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Spendenübergabe für Pakistan**
Im Anschluss an einen von ihnen selbst gestalteten Gottesdienst am 6.2.2011, verkauften die KonfirmandInnen Kuchen für ein Projekt der am Klinikum Mannheim tätigen Radiologin PD Dr. Maliha Sadick. In ihrem im August 2010 von schweren Überschwemmungen aufgrund tagelanger Monsunregenfällen betroffenen Heimatland geht es darum, denen zu helfen, die aufgrund ihrer Armut nicht oder kaum in der Lage sind, die Auswirkungen der Naturkatastrophe eigenständig zu bewältigen. Auch ein Jahr danach leben sie am Existenzminimum und haben immer noch keine bewohnbaren Häuser. Die Spendenübergabe an Frau Dr. Sadick findet im Gottesdienst am 19.6.2011 in der Kirche statt. Anschließend zeigt die engagierte Ärztin Bilder aus dem betroffenen Gebiet. Alle jetzt schon Konfirmierten sind mit der Gemeinde herzlich zu Gottesdienst und Präsentation eingeladen und sollten sich diesen Termin vormerken!

**Pfarramt und Kindergärten geschlossen**
Am Freitag, den 24. Juni 2011 bleiben das Pfarramtsbüro und die Kindergärten wegen des Betriebsausflugs der Mitarbeiterschaft der Kirchengemeinde geschlossen.

**Einladung zur Gemeindeversammlung**
Am Mittwoch, den 6.07.2011, 19.30 Uhr findet in der Evang. Kirche in Brühl eine Gemeindeversammlung zu folgenden Themen statt:
1. Informationen über die Arbeit des Kirchengemeinderats
2. Rückblick auf die Abendmahlspraxis in unserer Gemeinde
3. Visitation 2012
Alle Gemeindeglieder sind recht herzlich eingeladen.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
**Tel.: 78 02 21**
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen

## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

**Sonntag, 19. Juni**
18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang
Thema: Geistlich wachsen
Ev. Gemeindezentrum

**Dienstag, 21. Juni**
19.30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

**Sonntag, 26. Juni**
18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: T. Engelhardt
Thema: Einsatz in vier Wänden Teil1
Ev. Gemeindezentrum

# Parteien

## CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

**Podiumsdiskussion „Siegerträume, Sommermärchen“ am Montag in Ketsch**
2011 ist „Sport & Politik“ das Schwerpunktthema der CDU Ketsch. Im Mittelpunkt steht der Dialog zu den sportinteressierten Mitbürgern, insbesondere auch zu den Funktionsträgern und Vorstandschaften der Sportvereine. Auch die Brühler Bevölkerung ist herzlich zu der öffentlichen Veranstaltung „Siegerträume, Sommermärchen Sport, Wirtschaft und Politik im Streben nach Erfolgen“ eingeladen, die vom Brühler Gemeinderat und Kreisvorsitzenden der Kommunalpolitischen Vereinigung Rhein-Neckar, Michael Till, moderiert wird. Mit den Referenten Dirk Borgartz (Wirtschaft), Olav Gutting MdB (Politik) und Norbert Mutterer (Vereine/ Sportvereine) ist das Podium mit interessanten Persönlichkeiten besetzt. Die Veranstaltung findet am Montag, 20. Juni 2011, 20.00 Uhr, in der Neurotthalle Ketsch statt.

## JU JUNGE UNION BRÜHL

**Schwarzbierfest**
Das neukonzipierte Schwarzbierfest der Jungen Union Brühl am 26. Juni 2011 in der Brühler Grillhütte steht unter dem Motto: „Party & Politics“! Dies bietet interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit in ungezwungener Atmosphäre mit jungen Politikern und Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Das diesjährige Fest beginnt erst um 16 Uhr und ist somit als gemütlicher Abschluss des Wochenendes und der Pfingstferien gedacht. Bis 21 Uhr gibt es eine große Auswahl an Getränken, leckere Steaks und Bratwürste vom Grill zu (schülerfreundlichen) günstigen Preisen. Des Weiteren erwartet die Besucher ein vielfältiger Musik-Mix.

## Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof

**38. Kreisversammlung der Frauen-Union Rhein-Neckar in Brühl**
Am Donnerstag, 30. Juni 2011 findet ab 18.30 Uhr in der Festhalle Brühl die diesjährige Kreisversammlung der Frauen-Union Rhein-Neckar statt. Alle weiblichen Mitglieder der CDU Brühl sind bei den anstehenden Neuwahlen des Kreisvorstandes stimmberechtigt.

*- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -*

# ☎ Bereitschaftsdienste ☎

## Notrufe

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst** | 112 |
| **Polizei** | 110 |
| **Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1** | 71282 |
| **Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4** (durchgehend) | 0621/83397-0 |
| **Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.** | 84-30 |
| **Giftnotrufzentrale Freiburg** | 0761/19240 |
| **Frauenhaus Heidelberg** | 06221/833088 |
| **Frauenhaus Mannheim** | 0621/744242 |
| **Telefonseelsorge** | 0800/1110111 |
| **Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h** | 01805/304 505 |

## Störungsdienste

**Strom**

**EnBW Regional AG**

| | |
|---|---|
| **Regionalzentrum Nordbaden** | |
| **- Zentrale Ettlingen** | 07243/180-0 |
| **- Störungsmeldestelle (Strom)** | 0800/3629477 |
| **- Beratungsservice** | |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon | 0800/3629000 |

**Gas, Wasser, Fernwärme**

| | |
|---|---|
| **MVV Energie AG Mannheim** | |
| - Service-Hotline | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline | 0800/2901000 |

| | |
|---|---|
| **AVR** | |
| **Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH** | |
| - Zentrale | 07261/9310 |
| - Störungen bei der Abfuhr | 07261/931931 |

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung**
**Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
**Werktage:**
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis am Folgetag 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr
**Wochenende:**
Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
**Feiertage:**
Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

### Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 18.06.2011 und Sonntag, den 19.06.2011 von 10.00-12.00 Uhr:
**ZA Karl Münzer, Anselm-Feuerbach-Str. 11, Schwetzingen, Tel. 06202-12941**
Donnerstag, den 23.06.2011 (Fronleichnam)
**ZA Wolfgang Nerz, Johann-Georg-Fuchs-Str. 13, Hockenheim, Tel. 06205-4566**
jeweils von 10.00-12.00 Uhr:
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de** jederzeit abrufbar.

### Apotheken-Notdienst:

**Sa., 18.06.2011**
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3, Tel. 06205-7173

**So., 19.06.2011**
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60, Tel. 06202-59480

**Mo., 20.06.2011**
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21, Tel. 06202-4860

**Di., 21.06.2011**
Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47, Tel. 06202-69420

**Mi., 22.06.2011**
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel. 06202-65533

**Do., 23.06.2011 (Fronleichnam):**
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41, Tel. 06202-923305
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23, Tel. 06205-5763

**Fr., 24.06.2011**
Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4, Tel. 06202-71288

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr**

### Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Herzlich eingeladen sind im Namen der Kreisvorsitzenden der Frauen-Union Rhein-Neckar Petra Welle alle Interessierten. Als Gastreferentin konnte die Frauen-Union Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen am Rhein und Vorsitzende des Verbandes Region Rhein-Neckar, gewinnen. In ihrem Vortrag geht sie auf das Thema „Zukunftschance Metropolregion Rhein-Neckar“ ein.

Anträge können bis Montag, 20. Juni 2011 schriftlich bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Adlerstr. 1/5 in 69123 Heidelberg) eingereicht werden. Die bis zu diesem Termin vorliegenden Anträge werden der Tagungsmappe beigelegt. Die bei der Kreisversammlung gestellten Anträge bedürfen der Unterschrift von 20 Mitgliedern und müssen dem Tagungspräsidium bis 19.00 Uhr vorliegen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende der Frauen-Union Brühl Eva Gredel (Tel. 06202/703799.)

Senioren Union CDU

**Seniorenunion CDU**

**Vortrag von Alt-Gemeinderat Helmut Mehrer „Was bedeutet Heimat?“**

Ein Lichtbildervortrag unterstützt von Herrn Lothar Pister
Ort: Dorfschänke, Brühl-Rohrhof, Rheinauer Str. 44
Zeit: Montag, den 20.6.2011, 16 Uhr

Grüne Liste Brühl

**Grüne Liste Brühl**
www.grueneliste-bruehl.de

**Nächste Altpapiersammlung, morgen,**

**Samstag, 18. Juni 2011** 10-13 Uhr, hinterer Messplatz

**Unsere 35. Altpapiersammlung unterstützt wieder die 8. Klasse der Schillerschule, die den Erlös für ihre Klassenfahrt verwenden.**

Wir sammeln Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind. **Gebrauchte Bücher** werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga.

Aus Sicherheitsgründen bitte keine Anlieferung vor Samstag!

Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung im Überblick,

jeden 3. Samstag im Monat:

**16. Juli**

**20. August**

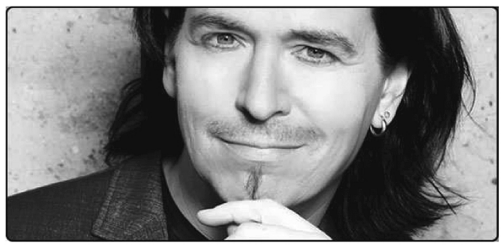
**17. September**

## Kulturelles

Kultur in Brühl

**Dienstag, 29.11.2011 und Mittwoch 30.11.2011, 20.00 Uhr, Festhalle**

Christian „Chako“ Habekost



**„Schäni B`scherung“**

**- Proschd Neijoahr!**

**Eintritt:**
22,- € bis 28,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Letzte Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung in der Rathausgalerie**

**Andrea Tewes & Gottfried Keim**

„Figur trifft Landschaft“

bis 24. Juni 2011

**Öffnungszeiten**
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

**Informationen**
Desiree Kolb, 06202 / 2003 - 38

**Rathausgalerie – Hauptstr. 1 – 68782 Brühl**

# Vereine

## IG Sommerfest Rohrhof

Bald ist es wieder so weit: Das Rohrhöfer Sommerfest 2011 steht vor der Tür. Die Vorbereitungen der IG Sommerfest laufen auf Hochtouren und viele der Beteiligten stecken schon tief in der Vorarbeit für das aufregende dritte Wochenende im Juli.
Wer noch gerne als Aussteller/Betreiber auf dem Fest dabei sein möchte, kann sich die erforderlichen Anträge auf www.ig-sommerfest.cvrg.de herunterladen oder direkt den Verantwortlichen für Anträge und Anmeldungen kontaktieren: Ralf Schwarz (CV Rohrhöfer Göggel e.V.), E-Mail: r.schwarz@cvrg.de oder mobil: 0171 – 534 15 54.“
Anmeldeschluss ist der 20.06.2011. Das Treffen für alle Teilnehmer findet am Dienstag, 28. Juni 2011 um 19.00 Uhr im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Hauptstr. 1 in Brühl statt.
Wir wünschen Ihnen und uns ein friedliches und sonniges Sommerfest 2011.
Ihre IG Rohrhöfer Sommerfest

## Jahrgang 1938

Zum gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsangehörigen am Donnerstag 30.06.11, um 16.30 Uhr, im Garten bei Marianne Zund, Wingertstr. 19, Ketsch.
Bitte um vorherige telef. Anmeldung bei Marianne Zund, Tel. 06202-61747.

## Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang 1941/42 trifft sich am 24.06.2011 um 11.00 Uhr auf dem Messplatz Brühl zu einem Ausflug nach Reilingen.
Näheres unter Tel. 73957

## Förderkreis "Dritte Welt"

**Jahreshauptversammlung**
Der Vorstand des „Förderkreises Dritte Welt“ e.V. lud die Mitglieder am 31. Mai 2011 zur Jahreshauptversammlung in den Sportpavillon des FV-Clubhauses ein.
Die Vorsitzende Renate Dvorak gab in ihrem Bericht anlässlich des 50. Jahrestages der Unabhängigkeit von Burkina Faso im vergangenen Dezember einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Landes und ging danach auf die aktuellen Geschehnisse in den Städten des Landes ein.
Als Obervolta kam das Land Ende des 19. Jahrhunderts unter französische Kolonialherrschaft. Im Jahr 1960 wurde die Unabhängigkeit ausgerufen und der Name in Burkina Faso, das so viel bedeutet wie „Land der ehrbaren Menschen“, geändert. Nach einer Reihe von blutigen Staatsstreichen putschte sich 1983 der charismatische Politiker, Thomas Sankara, an die Macht. Er galt als Hoffnungsträger vieler afrikanischer Länder, wurde jedoch 1987 beim nächsten blutigen Machtwechsel ermordet. Seit dieser Zeit regiert Blaise Compaore das Land.
Nachrichten über Unruhen aus Burkina Faso, bisher gelobt als eines der stabilsten Länder Westafrikas, verfolgten die Mitglieder des „Förderkreises Dritte Welt“ mit großer Sorge. Gewalt und Terror, ausgelöst durch den mutmaßlichen Mord an einem Schüler in Koudougou, der Stadt mit der drittgrößten Universität des Landes, griffen schnell auf die Hauptstadt Ouagadougou über.
Soldaten schossen und plünderten, dies führte zu Protestaktionen von Händlern. Studenten und Schüler formierten sich zu Protestmärschen, errichteten Barrikaden und setzten Polizeistationen in Brand. Aus Sicherheitsgründen wurden Schulen und Universitäten geschlossen.
Dank dem regelmäßigen Informationsaustausch zwischen dem Bürgermeister der Brühler Partnergemeinde Dourtenga, Charles Salouka, und dem Vorstand des „Förderkreises Dritte Welt“ konnte den Mitgliedern bei der Versammlung berichtet werden, dass die Unruhen nicht die ländlichen Regionen betrafen und sich die Lage langsam wieder beruhigt hat und somit Schulen und Universitäten wieder den Betrieb aufnahmen.
Aus Dourtenga berichtete die Vorsitzende, dass die Sanierung der Grundschule in Tengonko abgeschlossen ist und Bäume bei der Grundschule und dem Kindergarten gepflanzt wurden, beides finanziert durch die Gemeinde Brühl. Bei der Nähstube wurden mit Brühler Hilfe Latrinen gebaut und Materialien für den Unterricht gekauft und wie in den vergangenen Jahren die notwendigen Medikamente bestellt.
Das Projekt „Unterernährte Kinder“ konnte dank großzügiger Spenden weiterhin gefördert werden. In einen umfangreichen Projektbericht erhielt der „Förderkreis Dritte Welt“ Einblick in die Arbeitsweise der Hebammen, die das Projekt betreuen. Der Erfolg, bis zu 400 Kinder konnten behandelt werden, ist beachtlich und das Projekt vorbildhaft für die gesamte Region.
Die ländliche Gemeinde Dourtenga mit ca. 10 000 Einwohnern verfügt derzeit über 28 Brunnen. Laut nationaler Norm zu wenige. Die Bitte des Bürgermeisters von Dourtenga um Unterstützung für den Bau 2 weiterer Brunnen wurde vom Förderkreis aufgegriffen und erstmals beim BMZ (Bundesministerium für Zusammenarbeit) ein Antrag zur Mitfinanzierung gestellt.
Klaus Krebaum berichtete vom Besuch seiner Kinder im Oktober letzten Jahres in der Brühler Partnergemeinde und den Plänen die ländliche Gemeinde Dourtenga zu kartieren, Grundlage für die Stromversorgung der Gemeinde.
In der Gemeinde Brühl bot der Förderkreis beim Rohrhofer Sommerfest Gelegenheit sich über die Partnergemeinde in Burkina Faso und über die Projekte zu informieren. Beim Ferienprogramm konnten Kinder mit Rolf Lautenbach (Fischlabor) trommeln und mit Conny Gusek vom Sonnenscheinhort an der Schillerschule tanzen. Höhepunkt im letzten Jahr war der Afrikatag, erstmals in der Villa Meixner. Mit einem bunten Programm war es gelungen den Brühler Bürgern Afrika ein wenig näherzubringen. Die Vorsitzende dankte dem Bürgermeister, Dr. Ralf Göck, dass das Fest in diesem wunderbaren Rahmen stattfinden konnte.
10-jähriges Jubiläum feierte die Dekorative Malerei in der Villa Meixner, zu diesem Anlass nähte Frau Bauer 2 herrliche Quilts aus

Stoffen vom Markt der Brühler Partnergemeinde Dourtenga, die beim Fest verlost wurden. Die Vorsitzende bedankte sich im Namen der Menschen in Afrika für die großzügige Spende aus dem Erlös der Veranstaltung.
Helmut Mehrer berichtete über den Besuch von Prof. Bila Gérard Segda, Präsident der Universität in Koudougou in Brühl, Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde und wie es ihm gelang den Kontakt zwischen der Universität in Burkina Faso und der Hochschule Mannheim zu knüpfen.
Daniela Gust erklärte, dass bedingt durch die Unruhen in Burkina Faso und vorübergehende Schließung der Schulen erst in der vergangenen Woche die erwarteten Listen der Patenkinder für das Schuljahr 2010/2011 eingetroffen sind und somit die Aktualisierung und Einzug der Beiträge für Schulpatenschaften in den nächsten Wochen erfolgen wird.
91 Mitglieder unterstützen zurzeit die Aktivitäten des „Förderkreises Dritte“ berichtet die Kassiererin, Frau Rabach-Friedrich. Sie berichtet weiterhin über die Einnahmen, Ausgaben und Überweisungen für realisierte Projekte. Frau Daniela Gust informierte über die Konten der Patenschaften.
Die Kassenprüfer Dr. Ralf Göck und Peter Laucks bescheinigten den Kassiererinnen, Karin Rabach-Friedrich, Ursula Laucks und Daniela Gust eine übersichtliche und hervorragende Führung der Kassen. Dr. Göck empfahl die Entlastung der Kassiererinnen und des gesamten Vorstandes. Dies wurde ohne Gegenstimmen angenommen.
Dr. Göck übernahm die Leitung der Mitgliederversammlung. Er lobte die gute Zusammenarbeit im Vorstands-Team und den regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Partner in Dourtenga, Charles Salouka, der dank der Schriftführerin Francoise Gaillard-Schumacher auf sehr hohem Niveau stattfindet.
Zur Neuwahl standen alle bisherigen Vorstandsmitglieder und wurden ohne Gegenstimme gewählt:
Renate Dvorak 1. Vorsitzende
Klaus Krebaum 2. Vorsitzender
Karin Rabach-Friedrich Kassiererin
Francoise Gaillard-Schumacher Schriftführerin
als Beisitzer:
Ursula Laucks und
Daniela Gust für die Patenschaften
Helmut Mehrer Pressearbeit
Gabriele Rösch Verbindung zum Gemeinderat
Lothar Ertl Verbindung zur Gemeinde Brühl
als Kassenprüfer:
Dr. Ralf Göck
Peter Laucks
Renate Dvorak dankte den Anwesenden für ihr Vertrauen, den Vorstandskollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und den vielen Helfern und großzügigen Spendern aus der Gemeinde im Namen der Bürger der Brühler Partnergemeinde Dourtenga für die vielfältige Unterstützung.

## Frauenselbsthilfe nach Krebs

**Gruppe Brühl-Schwetzingen**
Am Montag 20.06.2011 trifft sich die Gruppe zu einer kleinen Wanderung im Schwetzinger Wald.
Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte DJK.
Treffpunk 17:15 Uhr Gruppenraum Brühl oder 17:30 Uhr vor der DJK in Schwetzingen.
Gäste sind herzlich willkommen.
Kontakt:
Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989
Margit Beiersmann, Tel. 75974, Karin Konczalla, Tel. 17538

## Edelzwicker

**Stammtisch „Edelzwicker“**
Treffen am 27.6.2011
Der nächste Stammtisch der Ratsmitglieder a.D. findet am **Montag, den 27.6.** statt.
Beginn ist wie immer um **19.30 Uhr** im **„Brühler Hof“.**
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

## VdK-Ortsverband Brühl

Die Abfahrtszeiten des Busses für die VdK-Sommerurlaubsreise nach Röhrnbach im Bayrischen Wald am Sonntag, 19.06.2011, sind wie folgt:
6.30 Uhr Brühl, Schwimmbad-Parkplatz
6.35 Uhr Brühl, Nibelungenstraße
6.45 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle/Ecke Kaiserstraße
7.00 Uhr Brühl, Messplatz
Das Reisegepäck sollte bereits am Samstag, 18.06., zwischen 17 und 18 Uhr bei Körber, Am Schrankenbuckel 24, Brühl abgegeben werden.
AK

## Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

**Jazzmatinee: Ausgabe 21 rundum gelungen**

*Spielfreude pur: Marion La Marché zusammen mit der Rhine-Stream Jazz Band im Garten der Villa Meixner*
*Foto: B. Hauck*

Publikum, Musiker und Sonne strahlten um die Wette: Besser ging’s nicht. Hochsommerliches Wetter lockte am Sonntagvormittag viele Besucher in den Garten der Villa Meixner. Sehr viele. Restlos ausverkauft war am Ende die 21. Jazzmatinee, die der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof wie immer in Kooperation mit der Gemeinde Brühl durchführte, eine über die Grenzen Brühls hinaus bekannte und beliebte Veranstaltung. Parkplätze wurden rar, Fahrräder drängten sich dicht an dicht.
Zum Glück boten viele großflächige Schirme Schatten, aber es hätten sogar noch mehr Schirme und Tische sein dürfen. Es fanden jedoch schließlich alle Platz und so ging es pünktlich los.
Die Akteure auf der Bühne hatten schon im Vorjahr überzeugt und boten auch diesmal bestes Entertainment mit viel Spielfreude und höchster musikalischer Qualität. Die RhineStream JazzBand brachte mit Freddie Münster (Saxofone, Gesang), Edmund Seiboth (Trompete, Posaune), Armin Schaefer (Keyboards), Christian Lassen (Gitarre), Rudi Egner (Bass) und Manfred Magin (Schlagzeug) den Garten der Villa zum Swingen. Sängerin Marion La Marché beeindruckte einmal mehr mit ihrer unglaublich vielseitigen und wandlungsfähigen Stimme und mit enormer Bühnenpräsenz. Mit „Summertime” – wie passend! – sang sie sich sofort in die Herzen der Zuhörer. Die Band bekam zur Freude und Überraschung des Publikums zeitweise Unterstützung durch Alex Schuhböck mit seinem Knopfakkordeon, der dem Sound virtuos eine ungewohnte Note hinzufügte. Großartig passte das – nicht nur – zu „Aqua de beber”, bei dem Marion La Marché zur Erheiterung des Publikums

bemerkte, es sei Portugiesisch, wenn einem da was spanisch vorkomme ...
„Blue Moon", „I don't mean a thing, if...", „All of me", „Icecream", „New Orleans", „Sentimental Journey", „Route 66" – die RhineStreamer spielten sich quer durch mehrere Jahrzehnte Jazzgeschichte.
Bier, Wein und Schweiß flossen und die gute Laune bewegte sich auf gleichbleibend hohem Niveau. Dazu trug auch der perfekte Service der BDSler bei, die unermüdlich für das leibliche Wohl sorgten. So dankte denn auch Thomas Zoepke seiner hochmotivierten Mannschaft für den engagierten Einsatz. (Und, ganz nebenbei, das ist schon toll, wie da Firmeninhaber höchstselbst zum ersten Dienstleister werden und in perfekter Zusammenarbeit Würstl braten, Bier zapfen, Teller abräumen und Gläser spülen.)
Die leckeren Trüffel-Weißwürste von Jürgen Gieße fanden ebenso reißenden Absatz wie die Steaks, Bratwürstchen und Getränke. Aufgrund des enormen Besucherandrangs musste sogar nochmal Nachschub organisiert werden.
In den Pausen konnte, wer wollte, die aktuelle Ausstellung in der Villa Meixner ansehen, ein Vormittag also, der allen Sinnen schöne Nahrung bot.
Wie gut passte da doch das letzte Stück: Louis Armstrongs „What a wonderful World", im Duett gesungen von Freddie Münster und Marion la Marché – wunderschön.
Man darf sich also jetzt schon auf das nächste Jahr freuen, auf „Ausgabe 22". „Da werden wir noch mehr Tische aufstellen und noch mehr Sitzplätze schaffen", versprach Thomas Zoepke.
bh

## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

**Termine:**
Donnerstag, 30.06. um 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse
Freitag, 01.07. um 17.30 Uhr Betstunde zum Herz-Jesu-Fest, Hl. Schutzengel

**Einladung der Kolpingsfamilie**
Am 27.06. um 19.30 Uhr spricht MdL Gerhard Stratthaus im Pfarrzentrum über das aktuelle Thema **„Von der Finanzkrise zur Staatsverschuldungskrise – was kann auf uns zukommen?"**
Zu diesem Vortrag lädt die Kolpingsfamilie Brühl herzlich ein.
ms

KOLPING

**Finanzkrisen in Europa**
**MdL Gerhard Stratthaus** greift am **27. Juni um 19.30 Uhr** im katholischen Pfarrzentrum Brühl mit einem Vortrag zum Thema „Von der Finanzkrise zur Staatsverschuldungskrise – was kommt auf uns zu?" ein aktuelles finanzpolitsches Problem auf. Als ehemaliger Finanzminister des Landes Baden-Württemberg und noch Mitglied des Führungskreises des staatlichen Bankenrettungsfonds SoFFin wird er die Zuhörer über Hintergründe und Auswirkungen der gegenwärtigen Finanzkrise informieren und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.
Zu dieser Veranstaltung mit anschließender Diskussion lädt die Kolpingfamilie alle Interessierten herzlich ein.

## Katholische Altenwerk

**Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof – Seniorennachmittag**
**Drei Höhepunkte – Gottesdienst, Dampfnudelessen und Bingo spielen**
Einen Nachmittag der besonderen Art feierten die Senioren des Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof am vergangenen Mittwoch. Er begann mit dem Gottesdienst für Ältere in der Schutzengelkirche. Dieser wurde durch die Feier einer Eisernen Hochzeit zu einem ergreifenden Erlebnis. Einen besinnlichen und harmonischen Ablauf mit musikalischen Vorträgen gaben diesem Gottesdienst einen niveauvollen Rahmen, einfühlsam zelebriert von Pfarrer Walter Sauer.
Anschließend ging es in das mit herrlichen Frühlingsblumen geschmückte Pfarrzentrum zum traditionellen Dampfnudelessen. Teamsprecherin Maria Becker sprach bei der Begrüßung die Freude aus, dass die Idee zum Dampfnudelessen und anschließendem Bingo spielen für die Senioren schon im Voraus große Begeisterung auslöste. An der großen Resonanz von Anmeldungen war zu ersehen, dass die Kurpfälzer Spezialität, welche mit Kaffee, Vanillesoße und Marmelade angeboten wurde, wieder guten Anklang fand. Auch für die Unangemeldeten war vorgesorgt, so dass alle gut gesättigt sich dem Bingospiel widmen konnten. Die Begeisterung zu diesem Spiel war nicht mehr zu bremsen, denn alle warteten auf die richtigen Zahlen um mit einem "Bingo"-Ruf sich einen kleinen Gewinn auszusuchen. Es macht nicht nur Spaß, es ist auch Konzentration gefordert. So war dieser gelungene Nachmittag wieder eine willkommene Abwechslung für unsere Senioren. Mit einem großen Lob der zahlreichen Besucherinnen und Besucher an das Team des Kath. Altenwerk, welches wieder einmal den richtigen Riecher hatte für einen vielseitigen, unterhaltsamen und ideenreichen Nachmittag.
M. B.

## Musikverein Brühl e.V.

**Sommerwind Open Air 2011 der Brühler Bläserakademie**
In diesem Sommer wagt die Brühler Bläserakademie einen ganz besonderen musikalischen Coup. Im wunderschönen Ambiente der Kollerinsel und mit Blick auf den Rhein genießen Zuhörer nicht nur das Sinfonische Blasorchester der Akademie.
Auf der 8x10 m breiten und 7 m hohen, sowie mit feinster Technik ausgestatteten Open-Air-Bühne locken zudem die Stimmen der Gaststars Dominik Steegmüller (‚Max More than a lifetime', Groovin Affairs), Jeanine du Plessis (Cinnamon Red) und Julia Rivas (New York Sunday Brunch) mit Band zu dem Konzert am Rhein.
Musikalisch gibt es viel zu erleben. Das Musical „Phantom der Oper", John Miles bombastisches „Musicwas my first love", „Hijo de la luna" von José María Cano und „Nessun dorma", die Arie des Prinzen Kalaf aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini oder „The Mambo Craze" von De-Phazz, das extra für dieses Konzert arrangiert wurde.
Stehplätze kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15. Kinderkarten für Besucher bis 12 Jahre gibt es für fünf Euro gegen Vorlage des Ausweises nur an der Abendkasse. VIP-Sitzplatzkarten kosten 30 Euro und sind inklusive eines Begrüßungssekts. Der Vorverkauf läuft ab sofort über die Bücherinsel Brühl, das Pferdeland Kollerhof oder online unter www.bruehlerblaeserakademie.de. Für das Konzert wurde übrigens auch der Fährbetrieb bis 21.30 Uhr verlängert. Die Überfahrt ist für Fußgänger im Eintritt enthalten, Radfahrer sparen 50%!

## Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.

**Grillfest**
Geselligkeit bei Gaumenfreuden und Gesang. Wer einige vergnügliche Stunden mit der „Konkordia" verbringen möchte, ist herzlich eingeladen zum traditionellen Grillfest, das die Sänger am Sonntag, 19. Juni, ab 10.30 Uhr an der örtlichen Grillhütte am Weidweg veranstalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben diversen kühlen Erfrischungen und gegrillten Gaumenfreuden werden selbst zubereitete Salate und am Nachmittag ein reichhaltiges Kuchenbuffet geboten. Die Mitglieder werden um Salat- und Kuchenspenden gebeten, Abgabe Sonntagmorgen in der Grillhütte. Liedvorträge sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung und Kurzweil. Als Gäste wird eine Abordnung des „Sängerbund-

Liederkranz“ Oftersheim erwartet. Die Bevölkerung ist eingeladen, einige vergnügliche Stunden zu verbringen. Die Aufbauhelfer treffen sich am Sonntag zum Transport um 7.45 Uhr im Vereinsraum an der Schillerschule und um 8.15 Uhr an der Grillhütte. Sängerkleidung gelbes T-Shirt.

**„Große Sängerreise des GV Konkordia 1859 Brühl nach Thüringen“**

Am Donnerstag, den 02.06. früh war Abfahrt der aktiven und passiven Mitglieder mit dem Meyer-Bus in Richtung Thüringen. In der Raststätte Wetterau machten die Konkordiasänger eine erste Pause mit einem Liedvortrag bei herrlichem Sonnenschein. Nach einem traditionellen Thüringischen Mittagessen im Mühlhausener Brauhaus lernten wir dann in einer Stadtführung Mühlhausen, die historische Reichs- und Hansestadt, mit mittelalterlichem Flair als eine der interessantesten Städte Thüringens kennen. Am Abend erreichten wir unser Hotel „Thüringer Hof in Sondershausen“.
Am nächsten Tag fuhren wir nach Nordhausen, wo wir die bekannte Traditionsbrennerei „Echter Nordhäuser“ besichtigten und die Spezialitäten verkosteten. Nach einem Mittagsimbiss mit echter Thüringer Rostbratwurst und Rostbrätl kleideten wir uns mit Blaukittel und Helm ein und besichtigten das „Kalisalz-Erlebnisbergwerk Glückauf Sonderhausen“, 670 m unter der Erde mit Verarbeitung zu Kali-Düngemitteln und Streusalz im Winter.
Am darauffolgenden Tag war das erste Ziel die Besichtigung des Panorama-Museums „Die Sixtina des Nordens“ in Bad Frankenhausen mit einem Rundumgemälde von Werner Tübke (123 m x 14 m Höhe). - Nach einem traditionellen Thüringer Mittagessen im Gasthof „Zur Quelle“, Bad Frankenhausen am Nachmittag Weiterfahrt zum Kyffhäusergebirge und Denkmal mit Führung. Die im 11. Jh. errichtete Reichsburg Kyffhausen zählte zu den größten und stärksten Burganlagen Deutschlands im Mittelalter.
Am Abend traf sich der Konkordia-Männerchor zur Sängerstunde im Hotel, in der Mitsänger Peter Nenninger auf dem Schifferklavier, Franz Zorn und andere mit lustigen Beiträgen für gute Stimmung sorgten.
Am vorletzten Tag Busfahrt nach Wiehe, eine der größten Modellbahn-Ausstellungen, die manchen Sänger wieder an seine Kindheit erinnerten. Danach Weiterfahrt in die Lutherstadt Eisleben, wo wir in der „Lutherschänke“ wieder originell zu Mittag „Lutherspeisen“ einnahmen. In der anschließenden ausführlichen Stadtführung lernten wir das Geburtshaus und die Wirkungsstätten des Reformators Martin Luther kennen.
Die Rückreise am Montag führte uns nach Oberhof. Dort Besichtigung der Sportanlagen (Bob- und Rodelbahn, Langlaufhalle, Stadion). Beim anschließenden Biathlon-Schießen wurde unser Mitsänger Helmut Luy Schützenkönig mit 1. Preisurkunde. - Das Abschlussessen der Konkordia-Sängerreise fand in der dortigen „Kutscherstube Zum Gründle“ statt. Auf der Rückfahrt nach Brühl bedankten sich die Sänger bei den Organisatoren Heinz Riese und Hermann Herzhauser sowie mit besonderem Dank an den umsichtigen Mayer-Busfahrer Juri. Mit guter Stimmung und guter Erinnerung an die schönen Erlebnisse traf die Konkordia-Sängerreisegruppe wieder pünktlich im Heimatort Brühl ein.
EK.

## Country Club Brühl Buffalo’s

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

**Howdy Buffalo’s,**
Freitag den 17.06.2011 Clubabend auf der Buffalo-Ranch
ab 19:30 Uhr Linedance-Wiederholungen mit den Tanztrainerinnen
Tanztraining Montag den 20.06.2011 19:30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum
nächster Clubbabend Freitag den 24.06.2011
keep it country

## Kegelverein 1974 Brühl e.V.

**Trainingszeiten SKC 1982 Brühl**
Dienstag zwischen 16:30 - 20:00 Uhr
Freitag zwischen 17:00 - 20:00 Uhr
Der **SKC** und die **KV-Jugend** suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben. Gerne auch Anfänger und Ungeübte.
**Website: www.skc-1982-bruehl.de**
MZ

## Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

**Sommerfest WSV Brühl**
Der WSV Brühl 1933 e.V. veranstaltet am 25. und 26. Juni 2011 sein alljährliches Sommerfest. Helfer möchten sich bitte bereits jetzt in die ausliegenden Listen am Bootshaus eintragen oder sich mit Heinz Spies (Tel. 06202-78671) oder Gudrun Gredel (Tel. 06202-71939) in Verbindung setzen. Alle Mitglieder werden gebeten, beim Sommerfest aktiv mitzuhelfen.

**Paddeln auf der Altmühl zu Christi Himmelfahrt**
Sieben fleißige Paddler des WSV Brühl trafen sich über Christi Himmelfahrt im Fränkischen auf dem Campingplatz Kratzmühle in Kinding an der Altmühl.
Dies war die Basisstation für insgesamt vier Ausflüge im Kajak und Kanadier. Drei Fahrten führten auf der Altmühl und eine auf die nahegelegene Donau.
Die Anreise war am Mittwoch, den 1. Juni. Am Donnerstag, den 2.6. zum Einstieg nach ausgiebigem Frühstück und der täglichen Fahrtbesprechung, eine kleinere Etappe von 13 km bei bedecktem Wetter auf der Altmühl von dem Örtchen Kipfenberg zur Kratzmühle.
Am Freitag, den 3.6. eine etwas längere Tour, 21 km, von Pappenheim bis Dollnstein. Bei sonnigem Sonnenbrandwetter und zweimaliger Bootsrutsche konnte die Felsformationen „die zwölf Apostel“ bei Solnhofen bestaunt werden.
Am Samstag, den 4.6. eine Fahrt auf der Donau zwischen Neustadt und Kelheim von 18 km. Nach kleiner Irrfahrt mit dem Auto, um die richtige Einsatzstelle zu finden, konnte nun die etwas schneller fließende Donau mit dem Boot befahren werden.
Das Landschaftsbild steigerte sich bis zur grandiosen Durchfahrt der Weltenburger Enge. Bei klarstem Wetter war eine Rast in den kühlenden Gewölben bei einem kühlen Hellen des Klosters Weltenburg unverzichtbar. Beim Ausstieg in Kelheim thronte über der Donau die Befreiungshalle.
Allabendlich traf man sich meist bei Bier und frischem Fisch aus dem Bach in dem 2 Kilometer entfernten Landgasthof Wagner in Unteremmendorf. Dort übernachteten auch zwei paddelnde Nichtcamper.
Am Sonntag, den 5.6., dem Tag der Abreise, entschied sich eine kleine Truppe von drei Paddlern nach Zeltabbau und Booteladen für eine kleine Tour von 8 Kilometern auf der Altmühl von Landershofen bis Walting inclusive Durchfahrt einer Römerbrücke.
Teilnehmer des WSV-Brühl:
Heide und Werner Filsinger, Rosemarie und Kurt Weber, Klaus Fechner, Andreas Körner, Thorsten Görtling

## Turnverein Brühl 1912 e.V.

### Abt. Boule

Einladung
zum 2.Hufeisenturnier der Bouler

Am 9.07.2011 veranstalten die TV-Bouler für Hobby – und Freizeitspieler die 2. offene Ortsmeisterschaft

Gespielt wird im Doublette (2 gegen 2)
Startgeld: 5,00 Euro / Paar

Einschreibung bis 10:30 Uhr.

100 % Gewinnausschüttung

Wo: TV-Gelände, Wiesenplätz 2, Brühl, am Biergarten vorbei der Beschilderung folgen.

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir Euch, sich bis zum 3.07.2011 anzumelden.

Ansprechpartner:
Andreas Kempf
Tel: 06202 / 85 66 33
Mobil: 0172 / 68 34 9 71
Mail: andreas.boule@email.de
http://www.turnverein-bruehl.de

TV Brühl 1912 e.V.

### Abt. Volleyball

## 3. Brühler Beach-Volleyball Ortsmeisterschaft

Dieses Jahr findet wieder unser Jedermann/frau-Turnier im Beachvolleyball statt.

Gespielt wird in 4er Teams, wobei es egal ist, wie sich die Teams zusammensetzen: 2 Damen/2 Herren, 1 Dame/3 Herren, 4 Damen, 4 Herren usw.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Spieler keinen Spielerpass besitzen und nicht aktiv an einer Volleyballrunde teilnehmen.

| | | |
|---|---|---|
| **Termin:** | Samstag, 09. Juli 2011 | |
| **Beginn:** | 10.00 Uhr, der Platz ist geöffnet ab 9.30 Uhr | |
| **Ort:** | Beachplatz des TV Brühl, Wiesenplätz 2 | |
| **Spielmodus:** | Ein Team besteht aus 4 Personen. Alle Plätze werden ausgespielt, keine Mannschaft scheidet vorher aus. | |
| **Spielberechtigt:** | Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. | |
| **Anzahl Mannschaften:** | 16 Teams<br>Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. | |
| **Startgeld:** | 0 Euro | |
| **Meldungen an:** | Per Telefon<br>per Mail<br>oder Online | 780618 (Jutta Krenzlin )<br>turnieranmeldung@sg-bretsch.de<br>www.sg-bretsch.de |

## Fußballverein 1918 Brühl e.V.

**Mitglieder stimmen mit überwältigender Mehrheit für den Sportpark Süd**

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des FVB am 07.06.2011 haben sich die anwesenden Mitglieder mehrheitlich für einen Standortwechsel des Vereinsgeländes ausgesprochen.

Im Clubhaus „Pavillon“ begrüßte Stefan Hoffmann in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden die anwesenden Mitglieder. Er bedankte sich bei allen, die bei den sehr zielorientierten, teilweise emotionalen aber fairen Gesprächen im Vorfeld dabei waren, um mit der Gemeindeverwaltung das nun vorliegende Konzept auszuarbeiten, das für beide Seiten zufrieden stellend und akzeptabel ist. Er skizzierte in kurzen Worten den bisherigen Werdegang – angefangen vom Gemeinderatsbeschluss im September 2010 über die außerordentliche Sitzung am 23.11.10 und über die bisher geführten Gespräche bis zum heutigen Abend. Anhand eines großen Planes stellte er die Anlage in der vorläufigen Fassung vor: Der neue Sportpark Süd erhält 3 Fußballplätze , von denen 2 mit Flutlicht ausgestattet werden. Weiterhin eine 4er-Rundbahn, die im Zielbereich 6 Bahnen aufweist, Sprunganlagen und einen Wurfsektor. Ein Versorgungspavillon und ein Clubhaus mit Balkon, Umkleidekabinen und Duschen, kleinem Gymnastikraum und Gymnastikraum für die Viet Vu Te-Gruppe runden die Anlage ab.

Matthias Klemt stellte dann die von der Vorstandschaft ausgearbeitete Beschlussfassung vor. Im Anschluss legten die Abteilungsleiter der 3 Abteilungen Fußball (Thomas Walter), Leichtathletik (Ralf Schäfer) und Viet Tu Ve (Christopher Jakob) ihre Gründe dar, warum sie einen Umzug befürworten. Auch Bürgermeister Dr. Göck warb in seinen Worten für eine Standortverlegung: “Wir müssen das Angebot für die Zukunft ergreifen“.

In der Aussprache folgte eine lebhafte Diskussion, in der auch einige Bedenken und kritische Fragen gestellt wurden. M. Klemt räumte mit Hilfe von Dr. Göck die Bedenken so gut es ging aus und beide wiesen auf das frühe Stadium der Planungen hin. Eine nachhaltige, energiebewusste Bauausführung wurde auf Vorschlag von Herrn Kirchgässner in den Beschlussvorschlag aufgenommen. Nach Abschluss der Diskussionsrunde legte der Ehrenvorsitzende Hans Motzenbäcker eine persönliche Stellungnahme ab, in der er an die Jugend appellierte: „Wenn ihr diesen Weg gehen wollt, dann schließt euch zusammen und übernehmt die Verantwortung, alle anstehenden Aufgaben gemeinsam zu stemmen.“

In der anschließenden Abstimmung stimmten 70 Mitglieder für den Standortwechsel, 6 waren dagegen und 2 enthielten sich der Stimme. Dr. Göck sprach in seinem Schlusswort von einem historischen Moment und Stefan Hoffmann bedankte sich bei allen Anwesenden für dieses eindeutige Votum. Für die Vorstandschaft heißt es jetzt, es gibt eine neue Zukunft für den FVB, die gestaltet werden muss. Die Arbeit beginnt jetzt – wenn alle zupacken, haben wir eine gute Zukunft vor uns.

CS

Die nächste Vorstandsitzung findet am Montag, den 20. Juni 2011 um 20.00 Uhr im Clubhaus „Pavillon“ statt.

## Tennisclub Brühl 1965 e.V.

**Damen-Doppel-Spaß, 4. Spiel 9:1 (57:27 Spiele)**

Am 7. Juni waren die „Kugelblitze“ Brühl bei den „Inselperlen“ in Ilvesheim zu Gast und kamen mit einem hohen Sieg nach Hause.
Die „Kugelblitze“ in der Aufstellung Sigrid Sattler, Ute Müller-Wolfangel, Ortrud Wilken, Rosemie Weber und Christel Bössmann entschieden neun Sätze deutlich für sich. Nur einen Ehrenpunkt konnten die Gastgeber retten und waren entsprechend enttäuscht, da sie in der Gruppe bisher auf dem 2. Platz lagen. Durch ihre Niederlage wurden sie von den Brühler Damen auf den 3. Patz verdrängt.
Beim letzten Spiel am Dienstag, 21. Juni , ab 9.00 Uhr, auf der heimischen Tennisanlage können die „Kugelblitze“ gegen die „Linienhexen“ Otterstadt zeigen, ob sie den 2. Platz am Ende des gesamten Turniers halten können.
dob

**Gentlemen Evening Cup**

Am 8.6. hatte der TC Brühl die Mannschaft der TG-Rheinau zu Gast.
Das Spiel von Herbert Ludwig und Martin Fabian war noch in vollem Gange, als Ihnen von außen signalisiert wurde: „Die Mannschaft führt bereits 3:0“!
Der 1. Satz ging mit 3:6 an die Gäste. Im 2. Satz stellten sie dann ihre Taktik um, und gewannen eindeutig mit 6:2. Nun musste der Matchtiebreak die Entscheidung bringen. Hier hatten sie bereits beim Stand von 10:9 Matchball, konnten diesen aber nicht verwerten. Das Spiel ging mit 12:10 verloren.
Begonnen hatte das Turnier mit der Paarung Dieter Benzler und Udo Hatzenbühler. Nach einem Rückstand von 2:4 im 1. Satz, konnte man diesen noch nach einer grandiosen Aufholjagd mit 7:5 für sich entscheiden. Der 2. Satz war dann nicht mehr so spannend, da er unangefochten mit 6:4 an Brühl ging.
Im 2. Spiel siegten Wolf-Dietrich Neugebauer und Friedrich von Hoheneichen souverän mit 6:2 und 6:4. Sie hatten die Gegner voll im Griff.
Den Vogel schoss die Paarung Dr. Ulrich Schnepf und Pasquale Mancuso ab.
Sie schickten den Gegner mit einem 6:0 und 6:0 in die Kabine.
Brühl hatte mit einem Ergebnis von **3:1** seinen 2. Sieg in der laufenden Saison im Sack.
Bei einem Abendessen im vereinseigenen Clubhaus, ließ man gemeinsam mit dem fairen Gegner, den erfolgreichen Tag ausklingen.
mf

**1. Bezirksliga**
**Herren 60 – TC Nußloch 8:1**

Nach den Einzeln stand es bereits 6:0.
Es siegten Zbigniew Wroblewski 6:0, 6:0, Boguslaw Malinowski 6:0, 6:0, Helmut Geigges 6:1, 4:6, 1:0 (12:10), Rudi Schneider 6:2, 6:3, Klaus Wolf 6:2, 7:5, Reinhold Meister 6:1, 6:0.

Im Doppel holten B. Malinowski/H. Geigges 6:4, 6:1 und Z. Wroblewski /W. Grabler 6:0, 6:2 weitere Punkte für Brühl.
jd

## Obst- und Gartenbauverein Brühl

**Gartenbegehung**

Zu einer besonderen Besichtigung in einem „Wohlfühlgarten“ mit herrlichem Teich, lädt der OGV Brühl alle Gartenfreunde ein.
Haben Sie schon einmal einen wasserspeienden Elefant gesehen, oder schöne Skulpturen? Sie werden in diesem Garten ihre Freude haben.
Treffpunkt: Samstag, den 18. Juni 2011 um 11.00 Uhr in Brühl, Richard-Strauss-Straße 3

## ASV Neckarau 1954 e.V.

**Angelsaison 2011 erfolgreich eröffnet**

Der Angelsportverein Neckarau 1954 e.V. eröffnete am Sonntag, den 05.06.2011 mit seinem schon traditionellen Anfischen am Vereinsgewässer in Brühl-Rohrhof seine Angelsaison 2011.
An der Schutzhütte am Weiher konnten 22 Petrijünger begrüßt werden, die bei guten Wetterbedingungen auf zuvor ausgelosten Plätzen um 08:00 Uhr an den Start gingen.
Nach dem Abpfiff um11:00 Uhr konnte man mit dem Ergebnis durchaus zufrieden sein, da immerhin 16 der 22 Angler erfolgreich waren, wenn auch mehr oder weniger! Gefangen wurden fast alle Weißfischarten, insbesondere Brassen und Rotaugen.
Am erfolgreichsten war Kurt Radtke, der bei der Auswertung 9360 Punkte erreichte, dicht gefolgt von Wolfgang Steinmann, der 9240 Punkte errang. Den dritten Platz erzielte Wolfgang Stumpf mit 8900 Punkten.
Zwischenzeitlich hatten fleißige Helfer dafür gesorgt, dass nach dem Abpfiff die erschöpften Teilnehmer bei der Schutzhütte ihre körperlichen Batterien mit Speis und Trank wieder aufladen konnten und dabei auch die eine oder andere Enttäuschung schnell wieder verschwand.
Erwähnt sei an dieser Stelle, dass bereits am kommenden Sonntag (19.06.2011) das Tandemangeln am Weiher stattfinden wird. Die Verlosung der Plätze und der einzelnen Tandempartner findet bereits am Freitag, den 17.06.2011 ab 17:00 Uhr bei der Schutzhütte statt. Hoffentlich melden sich wieder zahlreiche Teilnehmer, denn dieses Tandemangeln gehört – wie auch das Anfischen – zu den Veranstaltungen, aus denen letztlich der Vereinsmeister für 2011 ermittelt wird.
w.b.

# Was sonst noch interessiert

### Informationsabend zum Glasfaser-Ausbau in Brühl

Die Deutsche Telekom lädt am 21. Juni zu einem Informationsabend zum Glasfaser-Ausbau in Brühl ein. Die Veranstaltung findet in der Festhalle der Gemeinde Brühl an der Hauptstraße 2 statt. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ehrengast des Abends ist Glasfaser-Experte Professor Dr. Fritz Steimer von der Fakultät Digitale Medien an der Hochschule Furtwangen. Er hält einen Vortrag zum Thema: „Datenautobahn: Auffahrt Brühl“. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, sich in einer Fragerunde Antworten aus erster Hand vom Internet-Experten zu holen. Zudem erläutern Vertreter der Telekom alles Wissenswerte rund um das Ausbauprojekt vor Ort und zeigen - quasi zum Anfassen - wie die neuen Leitungen und die dazugehörige Technik aussehen. Auch das dreidimensionale Fernsehen kann jeder kostenlos ausprobieren.

Alle Wohneigentümer und Mieter, die den Anschluss nicht verpassen wollen, können direkt vor Ort alle notwendigen Vereinbarungen treffen und sich bereits jetzt die Teilnahme am Glasfaser-Ausbau sichern: Mieter können sich eine Glasfaser-Leitung reservieren, und Immobilienbesitzer können ihre Zustimmung (NVGG) zum Anschluss ihres Eigenheims geben. Weitere Informationen gibt es vorab unter der Telefonnummer (0800) 77 33 888 oder im Internet unter www.telekom.de/glasfaser.

### „Museumsbesuche zu aktuellen Kunstausstellungen

Da in diesem Jahr zu der großen Kunstausstellung Niki de Saint Phalle in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall vom Galereihaus Strobel einige Fahrten geplant sind, hat eine kleine Reisegruppe erste Informationen gesammelt. Demnächst werden die Termine zu Museumsbesuchen und begleitenden Informationsversanstaltungen in der Brühler Rundschau veröffentlicht werden.“

### „Karte ab 60“ für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die „Karte ab 60“ ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.
Die „Karte ab 60“ ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 32,80 € bzw. 393,60 € im Jahr.
Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern gibt es ein besonderes Angebot: das „Karte ab 60“-Glückwunsch-Abo. Mit dem „Karte ab 60“-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das „Karte ab 60“-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.
Für die „Karte ab 60“ benötigen Sie ein Passbild!
Sie können auch das Gebiet des WVV Westpfalz Verkehrsverbundes benutzen. Von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren!
Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.
Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weißenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.
Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken, oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.
Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Juli 2011 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die „Karte ab 60“ besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. Juli 2011 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Montag, 20. Juni 2011 bei der VRN eingegangen sein.
Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle „Karte ab 60“, in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der „Karte ab 60“ zum 1. Juli 2011 nur dann erfolgen, wenn der Antrag
- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76 oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Heidelberg Hauptbahnhof oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

### Malteser

Eine Kernaufgabe der Schwetzinger Malteser ist die Ausbildung in Erster Hilfe, die dazu befähigen soll, bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen schnell Hilfe zu leisten und damit Leben und Gesundheit von Angehörigen, Kindern, Freunden, Arbeitskollegen erhalten und sichern zu können.
Für die verschiedenen Bedürfnisse unterschiedlicher Personengruppen bieten die Malteser ein umfassendes Spektrum an Kursen. Unter www.malteser-kurse.de können Sie sich zu diesen Kursen online anmelden. Unsere nächsten Termine:
Erste-Hilfe-Grundkurs: 18. und 19.06.2011, 16. und 17.07.2011,
Die Erste-Hilfe-Kurse finden in den Räumen der Fahrschule Traut GmbH, Berliner Straße 17 in Schwetzingen statt.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter
ausbildung@malteser-schwetzingen.de zur Verfügung.

**Kinder- und Jugendzeltlager der Schwetzinger Malteser im August 2011**

Nur noch ein paar Wochen, dann findet das öffentliche Zeltlager der Schwetzinger Malteser im Rahmen des Ferienprogramms in Heilbronn statt. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Dieses Jahr sind wir zu Besuch bei Asterix und Obelix.
Seit mehreren Monaten laufen bei uns schon die Vorbereitungen für dieses spannende Zeltlager. Die Freizeit findet in der Zeit vom 01.08 – 12.08.2011 für Kinder und Jugendliche im Alter von acht – 15 Jahren statt.
Bei uns steht Spiel, Spaß und Spannung an erster Stelle. Wir haben schon einige interessante Ausflüge organisiert und ein abwechslungsreiches Programm für dich auf die Beine gestellt.
Dich erwarten ein großer Zeltplatz, ein komplettes Waschhaus mit sanitären Einrichtungen und eine große gepflasterte Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten auf zwei Ebenen. Die Teilnehmeranzahl ist auf 50 Kinder beschränkt, daher ist eine schnelle Anmeldung empfehlenswert.
Auf dich freuen sich die Gruppenleiter und Gruppenleiterassistenten der Malteser aus Schwetzingen.
Für noch offene Fragen steht dir Christian Hertrampf unter zeltlager@malteser-schwetzingen.de gerne zur Verfügung. Die Anmeldeunterlagen stehen auf der Homepage http://jugend.malteser-schwetzingen.de als Download zur Verfügung.

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.
Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.
Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

**Kostenlos abzugeben sind:**

4 gepolsterte Stühle, (kirschbaumfarben)
1 Esstisch 1,10 x 0,70 m (hell)
1 Sessel, Verlours grün
1 Kiefernecktisch 70 x 70 cm, mit Glaseinlage Tel. 4 09 19 12
1 Fernsehgerät, ca. 15 Jahre alt Tel. 6 49 25

### Zeugen Jehovas

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

**Sonntag, 19.06.2011**

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema: „Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?“
10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. April: „Die ‚Frucht des Geistes’ verherrlicht Gott“ gestützt auf Johannes 15:8.

**Donnerstag, 23.06.2011**

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 5 aus dem Buch **„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“** besprochen: *„Wir müssen Gott, dem Herrscher, gehorchen“* (‚Wir müssen Gott, dem Herrscher, mehr gehorchen als den Menschen’ / ‚Ihr werdet sie nicht stürzen können’).
19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 45-51 werden unter anderem die Themen behandelt: „Ist Gottes Königreich eine wirkliche Regierung?“ und „Warum müssen wir unsere eigene Rettung bewirken, obwohl das Leben doch ein Geschenk ist?“.

# WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

**Cluster Energie & Umwelt der MRN GmbH**

Das Video zu diesem Bericht unter LOKALMATADOR.DE WebCode: energie1360

## Nachhaltige Ergebnisse der 1. Regionalkonferenz

**Mannheim. (pr). Die 1. Regionalkonferenz des Clusters Energie & Umwelt der Metropolregion Rhein-Neckar hat wichtige Impulse für mehr Energieeffizienz und den Umbau der Energielandschaft gesetzt. In vier thematischen Arbeitsgruppen haben Experten über Best-Practice-Beispiele und zukünftige Lösungsansätze diskutiert. Insgesamt 350 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik haben am 8. Juni an der 1. Regionalkonferenz des Clusters Energie & Umwelt unter Leitung von Bernd Kappenstein im Mannheimer John Deere Forum teilgenommen.**

Bernd Kappenstein eröffnet die Regionalkonferenz Foto: MRN

Die Projektgruppe Energieeffizienz in Gebäuden und KMU wurde von Dr. Matthias Hensel, Geschäftsführer der LUWOGE, geleitet. Als Best-Practice-Beispiele stellten Fachleute die energetische Sanierung des Hack-Museums in Ludwigshafen, ein Konzept zur Schnittstellenoptimierung beim Bau und das Energieeffizienzkonzepts eines KMU vor. Als wesentliche Lösungsansätze zur Schaffung von größerer Energieeffizienz sehen die Teilnehmer der Projektgruppe die Schaffung einer Informationsplattform, die Erfahrungswerte, Kompetenzen und aktuelle Projekte darstellt.

### Erneuerbare Energien

Als Leiter der Projektgruppe Erneuerbare Energien fungierte Dr. Achim Brötel, der Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises. Als Best-Practice-Beispiele wurden der Bürgerwindpark der Initiative Windkraft Odenwald e. V., die Bürgerenergiegenossenschaft Schwetzingen (Solar) und die Nutzung von Energiereserven aus dem Abwassersystem behandelt. Als Ergebnis der Diskussion halten die Workshopteilnehmer fest, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energien zwar grundsätzlich breite Unterstützung in der Bevölkerung hat, eine regenerative Erzeugungsanlage vor der eigenen Haustür jedoch häufig Widerstand auslöst und viel Überzeugungsarbeit benötigt.

### Klimafreundliche Siedlungsplanung

Die Projektgruppe Klimafreundliche Siedlungsplanung wurde von Bernd Stadel, Erster Bürgermeister der Stadt Heidelberg, geleitet. Als Best-Practice-Beispiele behandelte die Arbeitsgruppe die neu zu bauende Bahnstadt Heidelberg, die sanierte Ebertsiedlung in Ludwigshafen und die projektierte Passivhaussiedlung Mutterstadt. Als Quintessenz aus dem Workshop halten die Teilnehmer fest, dass bestimmte Standards in der gesamten Metropolregion etabliert werden sollten, um eine klimafreundliche und moderne Siedlungsplanung Realität werden zu lassen.

### Intelligente Energieversorgung

Als Leiter der Projektgruppe Intelligente Energieversorgung war Dr. Frieder Schmitt aktiv, der bei der MVV Energie AG für die Konzernabteilung Technologie und Innovation verantwortlich ist. Als Best-Practice-Beispiele wurden die Modellstadt Mannheim, das Konzept MeRegion mit Fokus auf ländliche Gebiete und das Sustainable Energy Management Systems (SEMS) in Weilerbach vorgestellt. Als Ergebnis der Diskussion haben die Teilnehmer festgestellt, dass intelligente Systeme für die Wirtschaft und das Gewerbe neue Geschäftsfelder entstehen lassen.
Privatpersonen können stärker als bisher Partner in der Energieversorgung werden und selbst intelligenter mit Energie umgehen. Weil der Aufbau von intelligenten Systemen die Unterstützung der Bevölkerung benötigt, sollten Projekte priorisiert werden.

**Übernahmekandidat?**

## Heidelberger-Druck-Aktie auf Ramschniveau

**Heidelberg. (rg). Bereits Ende März hat nach der Ratingagentur Moody's auch Standard & Poor's (S&P) für die Heidelberger Druckmaschinen AG erstmalig eine Bonitätsbewertung abgegeben. S&P stuft das Langfristrating mit „B+" ein. Wie bei Moody's liegt es damit im „sehr spekulativen" Bereich. Dem europäischen Pleitekandidaten Griechenland wurde diese Rating im Mai zuteil.**

Das Geschäftsprofil des Heidelberger Druckmaschinenherstellers sei schwach, und das Risikoprofil werde durch den zyklischen Markt belastet, begründete S&P seine Einstufung. Der Ausblick sei aber stabil:
Der MDAX-Konzern dürfte in der Lage sein, die im Juli 2012 fälligen Verbindlichkeiten zu bedienen, dann läuft eine seit 7 Jahren laufende Wandelanleihe über 260 Millionen Euro aus. Für die im März 2011 emitierte Hochzinsanleihe von 300 Millionen Euro vergibt S&P ein „B-". Heidelberger Druck hat sich mit dieser Anleihe, Zinssatz 9,25 Prozent, aus den Fängen der staatlichen Bürgschaften befreien können. Auch die Aktionäre wurden bitter enttäuscht, darunter auch viele Arbeitnehmer, die in der Vergangenheit Belegschaftsaktien zeichneten. Um die Substanz dieses Traditionsunternehmens zu stärken machten sie im September die größte Kapitalerhöhung der 161-jährigen Firmengeschichte mit. Mit 420 Millionen wurde damals die Substanz gestärkt und Schulden reduziert. Wie es weitergeht wird man spätestens am 16. Juni erfahren, wenn sich der Vorstand zur Berichterstattung den internationalen Analysten stellt.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft regional" finden Sie unter
www.LOKALMATADOR.de → Rubrik Nachrichten/Wirtschaft